

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1914

145 (26.6.1914) Zweites Blatt

Reichskonferenz der Jugendleiter des Lithographen und Steindruckerverbandes.

Am 18. und 14. Juni tagte in Erfurt eine Konferenz der Leiter der Lehrlingsabteilungen des Lithographen- und Steindruckerverbandes. Anwesend waren 21 Vertreter aus den Städten Deutschlands, wo das graphische Gewerbe stark vertreten ist...

Das Friedmannsche Tuberkuloseheilmittel verworfen.

Wir lesen in der Nordd. Allg. Ztg.: Die lebhaften Erörterungen in den medizinischen Fachblättern und in der Tagespresse über das Friedmannsche Tuberkuloseheilmittel haben die Zentralverwaltung schon seit längerer Zeit beschäftigt...

Die Blinden-Vereinigung von Karlsruhe und Umgebung.

Von allen Menschen, denen das Leben schwere Prüfungen auferlegt, ist wohl der Blinde, dem es nicht vergönnt ist, das goldene Sonnenlicht zu schauen, am meisten zu bedauern. Da die Blindenvereinigung von Karlsruhe und Umgebung...

Die Deutsche Einheitsstenographie.

Der Sachverständigenausschuss zur Schaffung einer deutschen Einheitskurzschrift, in dem neun stenographische Schulen vertreten sind, hat am 20. und 21. Juni im preussischen Ministerium getagt.

Das letzte Grubenunglück.

Winnipeg, 23. Juni. Die Zahl der bei dem letzten Bergwerksunglück getöteten Bergleute betrug 189, 181 wurden bereits als Leichen geborgen.

Ueberführung der Leiche der Baronin Berta von Suttner.

Wien, 23. Juni. Die Leiche der Baronin Berta von Suttner wird heute morgen nach Götting übergeführt und dort beerdigt werden.

Ein jordanischer Räuberhauptmann.

Rom, 23. Juni. In dem jordanischen Gebirge Nuoro wurde der Räuberhauptmann Succo von Carabiniere überfallen und im Kampf erschossen.

13 Personen vom Tode erlöset.

Odesa, 23. Juni. Ein Orkan von gewaltigen Wellenbrüchen und Hagelstürmen begleitete, verurteilte in den Goubrenements Cherson, Chiew, Charlow und Nordkaukasus ungeheure Verwüstungen.

Bestattung der Opfer der Luftschiffkatastrophe.

Wien, 24. Juni. Auf dem Zentralfriedhof fand heute mittag die Trauerfeier für die 9 Opfer der Luftschiffkatastrophe in Fischamend statt.

Auf 10 Millionen Mark verlost.

Neuburg, 23. Juni. Der bekannte Millionär Michael Hurley ist von einer früheren Freundin, der Baronin Ursula Kallnowski wegen Bruchs des Heiratsvertrages auf eine Entschädigung von 10 Millionen Mark verklagt worden.

Elektrische Einrichtung im Sing Sing.

Neuburg, 23. Juni. Gestern ist im Gefängnis zu Sing Sing der Mörderhauptmann Metro Nebacci verurteilt worden.

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 26. Juni. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 19. Juni 1914.

Die Enthüllung des Schaefer-Denkmal an der Neuen Bahnhofstraße, die für die zweite Hälfte des Monats Juli in Aussicht genommen war, muß auf den Monat September verschoben werden.

Pflege der städtischen Obstbäume. Für die sachgemäße Pflege der auf städtischem Grund und Boden stehenden Obstbäume (über 2000 Stück), die bis jetzt einen sehr geringen Ertrag lieferten, sollen im Rahmen mit Sachverständigen geeignete Maßnahmen ergriffen, insbesondere ein Gemeindefruchtbaumgarten angelegt werden.

Sommerwagen für die Straßenbahn. Für die städtische Straßenbahn sollen zunächst zwei offene Sommerwagen (Anhängel), vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel durch den Bürgerausschuss, angeschafft werden.

Grundstücksumlegung. Mit dem vom Tiefbauamt aufgestellten Projekt für die Umlegung von Grundstücken im Be-

gebiet westlich der Brauerstraße zwischen Vorholz- und Südbendstraße erklärt sich der Stadtrat einverstanden. Das Tiefbauamt wird ersucht, nunmehr die Beteiligten über das Projekt zu hören.

Das Bruttoerträgnis der diesjährigen Frühjahrsmesse beläuft sich auf 20 643 Mk. gegen 20 266 Mk. im Vorjahre.

Wirtschaftsgesuch. Das Gesuch des Bierbrauers Johann Eberle im Stadtteil Rintheim um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft in dem auf dem Grundstück Rintheimerstraße 69 zu errichtenden Neubau wird durch Anschlag an der Verkündigungsstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die Blinden-Vereinigung von Karlsruhe und Umgebung.

Von allen Menschen, denen das Leben schwere Prüfungen auferlegt, ist wohl der Blinde, dem es nicht vergönnt ist, das goldene Sonnenlicht zu schauen, am meisten zu bedauern. Da die Blindenvereinigung von Karlsruhe und Umgebung...

Der junge Verein setzte sich neben der geselligen Anregung bald das weitere Ziel, die später Erblindenden dem Erwerb zuzuführen. Dies ist heute so weit gelungen, daß nur wenige gebräuchliche Arten dem Erwerblichen fern stehen.

Der Arbeitsnachweis hat sich bis jetzt sehr gut bewährt und es wäre zu wünschen, daß der Umsatz sich von Jahr zu Jahr weiter so steigere, wie es bis jetzt der Fall war.

Die Blindenvereinigung hat den Mindestbeitrag von 1 Mk. an die Vereinstafel zu entrichten. Von größter Bedeutung für das Anblühen des jungen Vereins wurde das freundliche Entgegenkommen der Stadt, die zur Miete des Verkaufsortes beitrug und auch jährlich eine Summe zur Weihnachtsfeier stiftet.

Die Blindenvereinigung hat den Mindestbeitrag von 1 Mk. an die Vereinstafel zu entrichten. Von größter Bedeutung für das Anblühen des jungen Vereins wurde das freundliche Entgegenkommen der Stadt, die zur Miete des Verkaufsortes beitrug und auch jährlich eine Summe zur Weihnachtsfeier stiftet.

Die Blindenvereinigung hat den Mindestbeitrag von 1 Mk. an die Vereinstafel zu entrichten. Von größter Bedeutung für das Anblühen des jungen Vereins wurde das freundliche Entgegenkommen der Stadt, die zur Miete des Verkaufsortes beitrug und auch jährlich eine Summe zur Weihnachtsfeier stiftet.

Die Blindenvereinigung hat den Mindestbeitrag von 1 Mk. an die Vereinstafel zu entrichten. Von größter Bedeutung für das Anblühen des jungen Vereins wurde das freundliche Entgegenkommen der Stadt, die zur Miete des Verkaufsortes beitrug und auch jährlich eine Summe zur Weihnachtsfeier stiftet.

Die Blindenvereinigung hat den Mindestbeitrag von 1 Mk. an die Vereinstafel zu entrichten. Von größter Bedeutung für das Anblühen des jungen Vereins wurde das freundliche Entgegenkommen der Stadt, die zur Miete des Verkaufsortes beitrug und auch jährlich eine Summe zur Weihnachtsfeier stiftet.

Die Blindenvereinigung hat den Mindestbeitrag von 1 Mk. an die Vereinstafel zu entrichten. Von größter Bedeutung für das Anblühen des jungen Vereins wurde das freundliche Entgegenkommen der Stadt, die zur Miete des Verkaufsortes beitrug und auch jährlich eine Summe zur Weihnachtsfeier stiftet.

Die Blindenvereinigung hat den Mindestbeitrag von 1 Mk. an die Vereinstafel zu entrichten. Von größter Bedeutung für das Anblühen des jungen Vereins wurde das freundliche Entgegenkommen der Stadt, die zur Miete des Verkaufsortes beitrug und auch jährlich eine Summe zur Weihnachtsfeier stiftet.

Die Blindenvereinigung hat den Mindestbeitrag von 1 Mk. an die Vereinstafel zu entrichten. Von größter Bedeutung für das Anblühen des jungen Vereins wurde das freundliche Entgegenkommen der Stadt, die zur Miete des Verkaufsortes beitrug und auch jährlich eine Summe zur Weihnachtsfeier stiftet.

Aus der Partei.

Eggenstein, 24. Juni. Am Samstag, 27. d. M., abends 9 Uhr, findet im Lokal zum Adler Mitgliederversammlung des sozialdemokratischen Vereins statt mit Berichtserstattung vom Parteitag.

Höfingen, 25. Juni. Am Sonntag, 28. Juni, findet auf dem Turnplatz der freien Turner unser Gartenfest statt. Die Festigen, sowie die auswärtigen Genossen sind dazu freundlichst eingeladen.

NB. Das Parteilokal des sozialdemokratischen Vereins ist im Gasthaus zum Engel, wo am Samstag abend 9 Uhr Versammlung stattfindet. Kein Genosse darf in dieser Versammlung fehlen.

Reinickbach, 25. Juni. Sozialdem. Verein. Laut Beschluss der letzten Mitgliederversammlung finden künftig die Mitgliederversammlungen jeden dritten Samstag im Monat, abends 1/2 10 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen statt, diesmal also nächsten Samstag, 27. Juni.

Dettingen, 24. Juni. Sozialdem. Verein. Am Sonntag, 28. Juni, nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zum Erbringen unsere Vierteljahresversammlung statt, wozu wir unsere Parteigenossen, Volksfreundler und Gewerkschaftsmitglieder einladen.

Wingolsheim, 24. Juni. Sozialdem. Verein. Am Sonntag, 28. Juni, abends 7 Uhr, findet im Engel eine Mitgliederversammlung statt, zu welcher unsere Parteigenossen eingeladen werden.

Neues vom Tage.

Neue Erfolge der Funkentelegraphie. Nach einer Meldung aus Vinduf ist die Telefunkenverbindung zwischen Südwestafrika und Togo hergestellt und wird nach erfolgter Abnahmepflichtung in den öffentlichen Dienst eingestellt.

Welche zarte, weiße Haut u. blendend schönen Teint erlangt u. erhält. Will, wächst sich nur mit der allein echten Eine Dame Seife

Eine Dame Seife

die beste Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Radebeul, à Stück 50 Pf. Überall zu haben Ferner macht der Cream "Dada" rote und spröde Haut weiß und sammetweich. :: Tube 60 Pf.

Wannkuch & Co

Zur Einmachzeit

Zucker Nordhäuser 37^o/₀
am Ont garantiert echter, in Nordhausen hergestellt.
Liter **1.10** offen
bei **3 Ltr.** **1.05**
bei **5 Ltr.** **1.—**

Crystall
bei **5 Pfd.** **21** Pfg.
bei **100 Pfd.** **20.75** Pfg.
h. Orig. Sack **41.25**

Randiszucker
Pfund **36** Pfg.
bei **3 Pfd.** **34** Pfg.

Sämtl. Gewürze
in feiner Ware.
Zum Verschluß der Gläser:

Pergament-Papier
mit Sahil imprägn.
Molle **18** Pfg.

Salizyl.
Liter **28** Pfg.
bei **5 Liter** **26** Pfg.

Wein-Essig
Liter **30** Pfg.

Monopol-Einmachessig
pasteurisiert — keimfrei.
Nur verschlossen in Flaschen von 1 Liter und Karbflaschen von 5 Liter an.
Preis per Liter **30** Pfg. 1860
— Einmachanweisungen gratis.

Citrovin-Speise-Essig
Liter **55** Pfg.
Die Literflaschen werden mit 15 Pfg. berechnet und ebenso zurückgenommen.

Wannkuch & Co
in den bekannten Verkaufsstellen

guter Brot-Belag
ist mein garantiert reiner **Natur-Rübensaft**
überaus nahrhaft 1 Pfund 35 Pfg.
Reformhaus Neubert, Kaiserstr. 122 u. 87.

En gros **Schneider-Artikel** En détail
Beste und billigste Bezugsquelle
für sämtliche Schneider-Bedarfsartikel und Bügelutensilien
Damen-Jackettfutter
empfehlenswert 704
Karlsruhe Peter Mees Herrenstr. 42
Verband auch nach auswärts.

Brauerei Kopf
Nachfolger: **Georg Sammeth**
empfehlenswert 725
vorzügliche Lager- und Export-Biere
in Fass und Flaschen.

Voranzeige!

Restertage mit **20% Rabatt!**

W. Boländer
Kaiserstr. 121.

Ausserdem liegen in allen Abteilungen eine grosse Anzahl Coupons mit gleicher Preisermässigung zum Verkaufe auf. 1869

Empfehlenswerte Restaurants

bei Spaziergängen u. Ausflügen für Vereine, Gesellschaften u. Familien:

Aue bei Durlach. Schwanen. Berkehrlokal d. Gewerkschaften, schöner Saal u. Gartenwirtschaft, Regelpark, Stallung u. Einstellen, jede Woche Schlachttag. Sud. Mühlensberger, Metzger u. Wirt	Durlach. Amalienbad. Schöner parkartiger Wirtschaftsgarten, ca. 1000 Personen fassend (Kinderspielplatz). Separat. Tanz- u. Restaurationsaal 2. St. Eglauter. Eig. Schlachtung. K. Dill.	Rnielingen. Lokal des Arbeiter-Gesang- und Radfahrer-Vereins sowie des Maurerverbandes. Großer Saal, Nebenzimmer, Gartenwirtschaft. K. Kammerer, Metzger u. Wirt.	Einde. Lokal des Arbeiter-Gesang- und Radfahrer-Vereins sowie des Maurerverbandes. Großer Saal, Nebenzimmer, Gartenwirtschaft. K. Kammerer, Metzger u. Wirt.
Berghausen. „Krone“. Lokal des Arbeiter-Gesangvereins. Großer Saal, Nebenzimmer, Gartenwirtschaft, Kegeltisch u. Einem geneigten Ruspuch steht gerne entgegen. A. Sobapp.	Durlach. Blume. Großer Saal u. Nebenzimmer, schatt. Garten u. neubaut. Gartensaal. Eig. Schlachtung m. elektr. Betrieb. Telef. 24. Haltest. der Elektrischen. Fr. Mannberg.	Oberkirch (Nendtal). „Bad Hof“, Parteilokal, Berkehrlokal d. Gewerkschaft, Vereinslokal d. Arbeiterverband. Freiheit, Saal und gr. Nebenzimmer m. Drahtseil, eig. Schlachtung. Bier d. Brauerei Peter Köhler, g. Weine, reelle Bedienung. Inh.: Adolf Ott.	Dos. Zum alten Bahnhof. Berkehrlokal der Gewerkschaften und Naturfreunde. Saal, Nebenzimmer mit Klavier, bekannt gute Küche, prima Bier und Wein. Peter Müller, Besitzer.
Berghausen. „Ader“. (Weim Bahnhof). Großer schatt. Garten. Saal, Nebenzimmer mit Klavier. Keine Weine. Eigene Schlachtung. Wei.: A. Wagner.	Durlach. Schloßhofen. Großer Saal und separates Nebenzimmer. Prachtvoller Garten. Eigene Schlachtung. S. Schenkel.	Rinheim. Schwanen. Parteilokal, großer schatt. Garten, neubaut. großer Saal, Nebenzimmer mit Klavier, ff. Schrempplisches Bier. Jede Woche Schlachtung. Adolf Schmid.	Rinheim. Friedrichskrone. Lokal d. Arbeiter-Turner-Bundes, großer Saal (400 Personen) für Tanzausflüge, schattiger Garten, Regelpark, eigene Schlachtung. Wei.: Wilhelm Schaufele.
Bruchsal, „Neue Sonne“ am Hoheneggerplatz. Geräumige Lokalitäten. Saal u. Nebenzimmer. Schöner Garten. Eigene Schlachtung. Keine Weine. ff. Wier.	Gaggenau. Volkshalle Parteilokal, Berkehrlokal der Gewerkschaften, schöner Saal, schattiger Garten. L. Steimer Witwe.	Gaggenau. „Post“. Lokal d. Arbeit.-Gesangvereins. Großer Saal, Nebenzimmer, Gartenwirtschaft, Regelpark. Eigene Schlächterei. Seitrich Chmann.	Rüppurr. Jähringer Löwen. Parteilokal, Berkehrlokal d. Gewerkschaften. Saal und Nebenzimmer. Schattiger Garten. ff. Moninger Bier. Eig. Schlachtung. Wei.: Fr. Kraft.
Bruchsal, „Zur Pfalz“ in nächster Nähe vom Bahnhof. Geräumige Lokalitäten. Saal und Nebenzimmer. Berkehrlokal der Partei und Gewerkschaften. Eigene Schlachtung. Fremdenzimmer. Best. Bier. Keine Weine. Telephon 396.	Gaggenau. „Grüner Hof“. Wohlbehaltenes bürgerliches Haus. Für Vereine großer Saal. Schöner groß. Wirtschaftsgarten. A. Westermann.	Gernsbach. „Badischer Hof“. Für Vereine sehr zu empfehlen. Großer u. kleiner Saal. ff. Weine. Reelle Bedienung. Angenehme Lokalität. Gute Fremdenbetten. Friedrich v. Müller.	Rüppurr. „Festhalle“. Lokal des Arbeiter-Gesang- und Arbeiter-Turner-Vereins. Großer Saal, Nebenzimmer. Willard-Bier. Prima Würst- u. Fleischwaren. Hierzu ladet höchst ein. Karl Seppel, Wirt.
Bruchsal, „Festhalle zum Kaiserhof“. Geräum. Lokalitäten, große Saal am Plage, eigene Schlachtung. Moninger Bier. Jed. 1. Sonntag im Monat öffentliche Tanzaufft. Müller, Metzger u. Wirt. Telef. 35.	Hagsfeld. Friedrichshof. Aussicht ff. Hoepfner Bier hell und dunkel, der Reizzeit entspr. Lokal, feinste Nebenzimmer, eig. Schlachtung, Hausm. Bierwaren. A. Buchleiter, Metzger u. Wirt.	Bulach. „Krone“. Lokal d. Arb.-Gesang-, Arb.-Radfahrer-, der Soz. Partei. Schön. Gart., Regelpark, schön. Saal u. Nebenz. Dienstags Schlachtung. Schrempf Bier, J. Hüller Ww.	Weingarten. „Zum Möhle“. Saal f. Vereinsausflüge. Schönes Nebenzimmer m. Klavier. Gartenwirtschaft. ff. Schrempf Bier. Prima Würst- u. Fleischwaren. Hierzu ladet höchst ein. Karl Seppel, Wirt.
Grünwettersbach. „Ader“. Parteilokal. Empfehle bei Ausflügen meinen Saal m. Klavier. ff. Eglan-Bier. Eigene Schlachtung. Wih. Kappeler, Metzger und Wirt.	Rnielingen. Hirsch. Lokal des Arbeitervereins. Großer moderner Saal, Nebenzimmer mit Klavier. Eigene Schlachtung, Regelpark. Frits Wetter.	Darlanden. Karlsruher Hof. Lokal des Arb.-Gesang-, Arb.-Radfahrer-, der Soz. Partei. Schön. Gart., Regelpark, schön. Saal u. Nebenz. Dienstags Schlachtung. Schrempf Bier, J. Hüller Ww.	Die billigste Quelle in getragenen Anzügen, Schuhe, Leberzieher v. 4 M an, Ufster u. sowie beste Gelegenheitskäufe in Schuhwaren findet man in dem An- und Verkaufsgeschäft von Arnold Schap, Jähringerstraße Nr. 33.

Radler
kaufen am vorteilhaftesten

Räder, Pneumatiks, Ketten
v. 48.- an von 1.70 an v. 1.05 an

Pedale von 0.85 an
Glocken von 0.13 an

81 Kaiserstrasse 81
Nordische Stahlgesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund.
 Bei diesen breiten Seiten ist der weitaus größte Raum für die verschiedenartigsten Unterhaltungsstoffe reserviert.
 Der Redakteur hat sich bemüht, ein geschmackvolles und interessantes Material zusammenzubringen, das nicht nur den Lesern, sondern auch den Abonnenten eine angenehme Unterhaltung bietet.
 Für die Redaktion ist es eine Freude, wenn Sie uns Ihre wertvollen Beiträge und Anregungen zukommen lassen.
 Die Redaktion bedankt sich herzlich für die Unterstützung, die sie durch Ihre Abonnements erhalten.
 Die Redaktion